



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 176.

Freitag, den 3. September.

1847.

## Die jungen Weltbürger.

Von Ludwig Horenburg.

(Fortsetzung.)

„Sprich mir nicht mehr von solchen Trennungen,“ entgegnete Heinrich, „die Vertreter unseres gemeinsamen Vaterlandes beweisen es in kühner Begeisterung, daß die Schranken gefallen sind, überall finden wir ein deutsches Vaterland; auch ich,“ fuhr er fort, „habe eine sehr verehrte Mutter, aber augenblicklich würde sie mir an die letzten Grenzen des Reiches folgen, wenn ich dort meinen Beruf erfüllt fände.“

„Und dann,“ seufzte Philipp, „bist Du ein Edelmann, Deine gesellschaftlichen Verhältnisse werden sich sehr bald von den meinigen sondern, und ich würde es nicht überwinden können, in Deinem Hause einen bescheidenen, gesonderten Platz einnehmen zu müssen.“

„Schäme Dich,“ zürnte Heinrich, „solche Vorurtheile noch zu nähren. Ich dachte, unsere Vertreter bewiesen es im edelsten Eifer genugsam, daß nur die Würde des Mannes in ihren Augen Geltung hat; die Edelsten des Adels reichen jedem Viedermanne die Freundeshand, und ich hoffe, Du hältst mich nicht für so kleinlich, daß ich auf einen Vorzug einen anderen Werth legen könnte, als den, daß er mir Pflichten gebietet, die meine Männlichkeit vollenden sollen.“

„Vollkommen erkenne ich an,“ sagte Philipp, „daß Du und viele Deines Standes längst aus der Erstarrung der Vorurtheile herausgetreten sind; aber dennoch habe ich so manchen Edelmann kennen gelernt, der in seiner Person die einzige Geltung steht, und wenn ich einen solchen je in Deiner Gesellschaft träfe, dann würde ich ihn schonungslos mit aller Macht des Hohnes zergeißeln.“

„Du bist zu ängstlich gegen den Adel eingenom-